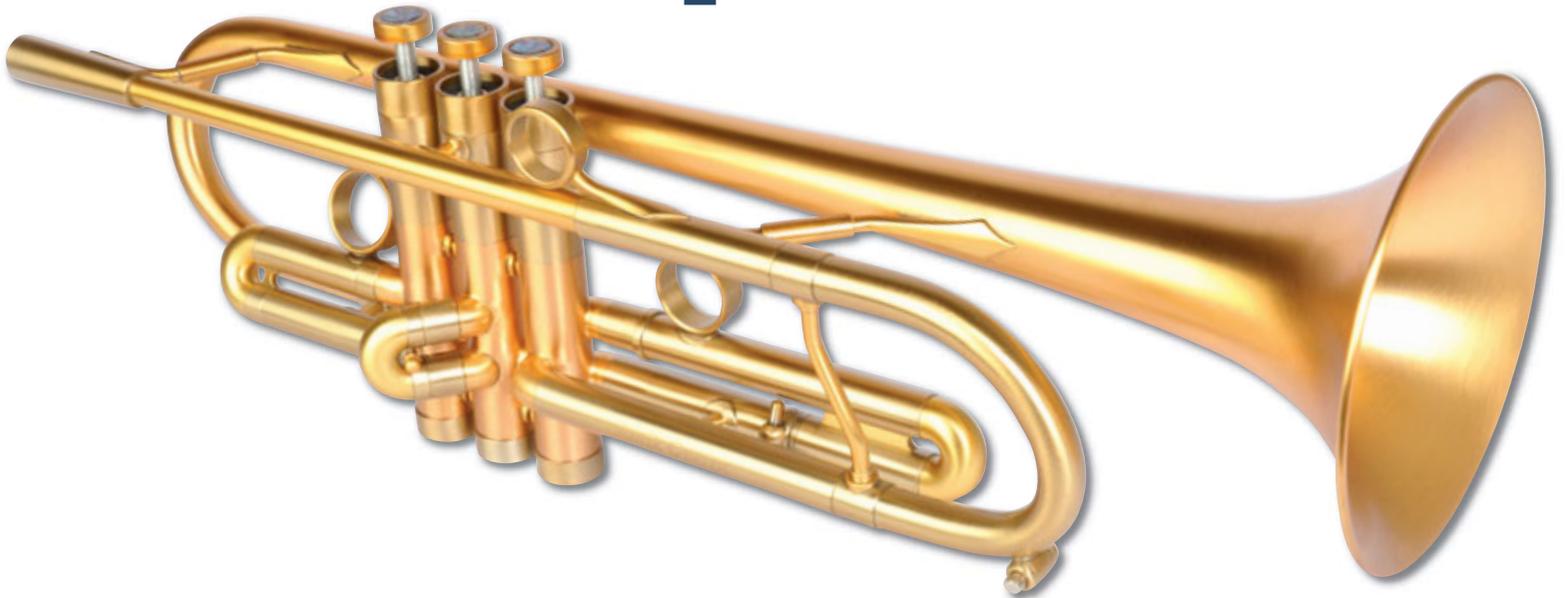


Adams A4-LT Trompete – Update 2014!



Große Trompeten im futuristischen Design liegen mehr und mehr im Trend. Allen voran kennt man die sündhaft teuren Jazz-Trompeten der US-amerikanischen Nobelmanufaktur Monette. Doch man muss nicht erst über den großen Teich, um ein solches Instrument zu finden, auch hierzulande haben sich einige Hersteller auf den Bau großer und extravaganter Hörner spezialisiert. Über die Modelle BJ-468 und J-Horn des Schweizer Herstellers Spada haben wir bereits berichtet. Nahtlos in die Riege dieser Design-Instrumente fügen sich z. B. das Modell Oiram II des niederländischen Trompetenbauers Hub van Laar oder die A4-Trompetenserie der niederländischen Trompetenmanufaktur Adams ein.

Von Holger Mück

Die Adams „A4-LT“

Für einen ausgiebigen sonic-Test stellte uns Adams zwei A4-LT-Trompeten in den Bohrungsgrößen Medium Large und Large mit satinierter Oberfläche (gebürstet und lackiert) zur Verfügung. Der etwas schwerere Bruder unserer beiden Testkandidaten, das Modell A4, wurde bereits in Ausgabe 2.2012 vorgestellt und getestet. Die beiden neuen Lightweight-Modelle kommen etwas „sportlicher“ daher und unterscheiden sich optisch durch einen etwas kleineren Becher, der anstatt mit einem Durchmesser von 140,00 mm mit der Größe 126,00 mm an den Start geht. Der Becher besteht nach wie vor aus einem einteiligen Goldmessaging-Blattzuschnitt mit einer Wandstärke von 0,40 mm. Der Schallstück-Ring ist aus verkupfermtem Stahl und fest verlötet. Das aus Messing gefertigte ML-Mundrohr (Typ „3ML“) hat ebenfalls eine Wandstärke von 0,40 mm und wird nicht aus einem Rohr gezogen,

sondern aus einer Platte ausgeschnitten, verzahnt und von Hand gehämmert. Der Mundstück-Receiver aus Neusilber zeigt sich optisch massiv, ist jedoch leichter als beim Standard-Modell.

Bereits bei der Bohrung erkennt man die Größe der A4-LT Modelle: Während Hersteller wie Bach eine Medium-Large Bohrung von 11,66 mm oder Schilke von 11,68 mm verwenden, legt die A4-LT „Medium Large“ mit ganzen 11,70 mm noch was drauf. Deutlicher wird der Größenunterschied beim Hersteller-Vergleich der Large-Bohrung, die Adams mit einem Durchmesser von sage und schreibe 12,00 mm angibt. Eine Bach Large-Bohrung kommt mit 11,74 mm aus und der eher selteneren Bach-XL-Bohrung reichen immerhin 11,89 mm. Auch Schilke kann bei seiner Large-Bohrung von 11,75 mm nicht mithalten.

Hinsichtlich Ergonomie und Bohrungsgrößen (ML und L) gleichen sich Lightweight-(LT)-Modelle und A4-Standard-Trompete. Worin der Unterschied im Detail liegt, zeigen die folgenden Ausführungen.

Die Neusilber-Aufnahme der A4-Lightweight ist leichter als der aus Messing gefertigte Mundstückreceiver der A4. Weiter haben die Entwickler an den Stützen zwischen Mundrohr und Becher an Gewicht reduzieren können. Gleiches gilt für den um einen Millimeter auf 7,00 mm herabgesetzten Stützendurchmesser sowie die an Masse erleichterten Büchsen der Ventilmaschine und den Ventilsatz. Und zu guter Letzt hat der Bläser die Option, weiteres Gewicht durch unterschiedliche Top- und Bottom-Caps einzusparen! Sie gibt es mit zwei verschiedenen Längen, in der Version 9,00 mm und doppelt so lang mit 18,00 mm. Mehr Masse bedeutet natürlich mehr Gewicht: Die 9 mm Caps wiegen je 13 g, die 18 mm Caps je 40 g. Entwickelt wurde die leichtgewichtige A4 zusammen mit Adams Trumpet-Artist Amik Guerra: „Die A4-Trompete hat sich zu einem sehr beliebten Instrument etabliert. Wir haben versucht, mit der LT-Version die spezifischen Charakterzüge der Original-A4, die freie Ansprache sowie den großen zentrierten Sound in eine leichtere Trompete zu bringen. Mit der A4-LT ist das beeindruckend gelungen! Miel Adams hat mit dieser Trompete mehr als meine Erwartungen übertroffen!“

Fest im Griff

Blickfang beider LT-Modelle sind die großzügig dimensionierten Trigger-Ringe mit einer Breite von 10,00 mm am dritten und ersten Ventiltzug sowie 8,00 mm am Mundrohr. Optisch passend dazu haben die Fingerbuttons eine Höhe von 6,00 mm, die Stütze im Stimmbogen stabilisiert den Ton mit einem Durchmesser von 5,00 mm. Anstelle herkömmlicher Verbindungsstreben zwischen den Ventiltzügen weist die A4-LT massive Verbindungsplättchen auf. Darüber hinaus verzichtet der Hersteller auf die Zugknöpfe am ersten und dritten Ventiltzug.

Alles in allem erscheinen die beiden LT-Modelle recht stattlich. Doch trotz ihrer großzügigen Bauweise liegen die Trompeten bestens ausbalanciert in der Hand. Das Handling ist ausgezeichnet! Dem Stimmbogen wurde ein Amado Wasser-Auslasszylinder spendiert; der über eine Zugstopperschraube gesicherte dritte Stimmbogen muss zum Entleeren abgenommen werden. Diese fällt auf den ersten Blick sehr massiv aus, was sie aber sehr griffig und leichter bedienbar macht. Die Außenzüge bestehen aus Neusilber, die Innenzüge aus Messing. Die Biegung des Stimmbogens hat ebenso wie der Schallstückbogen einen asymmetrischen Verlauf. Großzügig prangt der seitlich am Schallstück eingeprägte Schriftzug „Custom Series – Adams – Gold Brass“. Am zweiten Ventilgehäuse typisieren die eingravierte Seriennummer sowie die Bohrungsgröße das jeweilige Modell.

Adams-Ventilmaschine State-of-the-Art

Über die Adams-Ventilmaschine muss man mittlerweile keine großen Worte mehr verlieren. Als „Bauerfeind-Maschine“

haben sich die Ventile aus dem hessischen Nauheim weltweit einen hervorragenden Namen gemacht. Nach der Übernahme durch Adams Musical Instruments erfolgte die Aufteilung der Fertigung auf Holland und Deutschland sowie die weitere Optimierung der Fertigungsprozesse. Keine andere Pumpventilmaschine wird mit derart geringen Fertigungstoleranzen hergestellt. Für das Ventilgehäuse verwendet man Bronze und Nickelsilber. Um Gewicht einzusparen, wurde bei der LT-Version der A4 die Wandung um einiges reduziert. Die Edelstahlpumpen zeichnen sich durch ihre hohe Zuverlässigkeit, Langlebigkeit sowie ihre hervorragende Leichtgängigkeit aus. Federn aus V2A-Stahl garantieren noch nach Jahren einwandfreie Spannkraft und somit perfekte Laufeigenschaften der Ventile.

Verarbeitung

Optisch sind beide Trompeten echte Sahnestücke! Handwerklich gibt es für beide Probanden die Bestnote: tipp-topp Verarbeitung wie aus dem Lehrbuch ohne Wenn und Aber. Sämtliche Züge besitzen eine ausgezeichnete Kompression bei gleichzeitig leichtgängiger und zu einhundert Prozent ruckelfreier Beweglichkeit. Die Züge gleiten bereits ab Werk hervorragend, ebenso gut geölt kommen die Ventilmotoren daher. Gummiringe zur Dämpfung der Anstoßgeräusche gibt es leider keine. Die Inlays der Fingerbuttons aus edlem Honduras Holz kennen wir bereits von der Standard-A4. Auch bei den LT-Modellen sind sie nicht nur ein Eyecatcher, sondern bieten obendrein ein angenehmes und griffiges Gefühl. Buttons mit herkömmlicher Perlmutteinlage und in verschiedenster Farbgebung stehen alternativ zur Auswahl. Die Waage zeigt ein Gesamtgewicht von 1.062 g (ohne Mundstück) bei beiden Varianten mit den 9 mm Bottom-Caps. Mit den längeren Caps ändert sich das Gewicht auf 1.043 g. Im Vergleich dazu brachte es die Standard-A4 auf 1.276 g Gesamtgewicht.

Die A4-LT im Praxistest (L und ML!)

Die schon erwähnte saubere Verarbeitung beider Instrumente spiegelt sich im Funktionscheck wider: Die Edelstahlpumpen beider Kandidaten gleiten erwartungsgemäß butterweich und geräuschlos – wir hatten nichts anderes erwartet! Mühelos und mit absolut präzisiertem Druckpunkt ermöglichen die vernickelten Ventilmotoren ein präzises, flüssiges wie gut kontrolliertes Spiel. Ebenso muss man die makellosen Trenneigenschaften dieser Maschine erwähnen. Fantastisch!

Beide Modelle überzeugen mit einer sehr leichten Tonansprache in allen Lagen. Die Luft fließt sehr frei durch die Trompeten und man fühlt sich sehr schnell wohl.

Über den gesamten Tonumfang klingen die neuen A4-LT-Instrumente elegant mit einem wunderschönen lebendigen Trompetenklang und herrlich weichem Timbre. Bedingt durch die Bohrungsgröße fordert die Large-Bohrung etwas mehr an Luft und bläserischer Arbeit, dafür kann man sich über einen außerordentlich „fetten“ Trompetenton freuen. Beide Modelle glänzen durch ein unfassbares Tonvolumen. In allen dynamischen Nuancen bleibt ihre Klangcharakteristik homogen. Die dynamische Bandbreite meistert die A4-LT

Produktinfo

Hersteller: Adams Musical Instruments

Modellbezeichnung: A4-LT, Medium-Large, Large

Technische Daten:

Schallstück: einteiliges Goldmessingschallstück, Schallbecherdurchmesser 126 mm; Wandstärke 0,40 mm, Ring (verkupferter Stahl) verlötet

Ventilmaschine: Bronze-Nickelsilber-Hülse, LT-Ausführung, Inlays der Fingerbuttons aus Holz; Edelstahlventile (Stainless Steel), leichte Ventildeckel und -kappen (9 mm, je 13 g; schwere Ausführung, 18 mm, je 40 g optional).

Bohrung:

11,70 mm / ML Medium Large
12,00 mm / L Large

Züge: Neusilber Außenzüge, Messing Innenzüge

Mundrohr: Messing, Wandstärke 0,40 mm, handgehämert aus einer Platte, ML-Bohrung (Adams3ML), Heavy Mundstück-Receiver aus Neusilber

Wasserkappen: Amado (nur am Stimmbogen)

Oberfläche: lackiert, gebürstet „brushed gold“

Sonstiges: Heavy-Triggering und Daumenstütze, asymmetrische Stimmbogen

Lieferumfang: Trompete inkl. Adams Softbag

Preis: 3.033 Euro matt, lackiert versilbert zzgl. 108 Euro vergoldet zzgl. 920 Euro

www.adams-music.com



Eyecatcher: großdimensionierte Fingerringe



Mundstück-Receiver aus Neusilber

ebenfalls ohne jeglichen Klangverlust. Von der tiefen über die mittlere bis in die hohe Lage reagieren beide Hörner präzise und feinfühlig auf die Vorgaben des Bläasers.

Sei es im Piano oder bei großer Lautstärke, die A4-LT lässt sich gleichermaßen angenehm und leicht bedienen. Die Töne brechen selbst bei großer Lautstärke nicht aus und haben immer die richtige Präsenz im Raum.

Eine zuverlässige Intonation stellt eine weitere Herausforderung an eine professionelle Trompete. Die Intonation der A4-LT Trompeten könnte besser nicht sein. Beide Testkandidaten bestechen durch eine lupenreine und ausgewogene Stimmung von der kleinen bis in die dreigestrichene Oktave.

In der hohen Lage stellt die A4-LT ihre Strahlkraft unter Beweis. Dabei ist es weniger der sog. „Sizzle“ im Sound, mit dem die A4-LT problemlos jeden Bläasersatz anführen kann, als vielmehr ihr überwältigender tragfähiger und dennoch weicher Sound sowie ihr großes Tonvolumen. Man fühlt sich zu jeder Zeit sicher im hohen Register!

Einsatzbereich

Die Adams A4-LT Trompete hat einen wahnsinnigen „Aktionsradius“ und ist so universell wie keine zweite einsetzbar. Ihr großes Klangvolumen und sehr breites Klangspektrum macht die A4-LT kompromisslos zu einem Soloinstrument. Doch ihr Sound mischt sich im Satz genauso gut mit dem der Kollegen. Allerdings ist hier durch das außerordentliche Klangvolumen etwas Zurückhaltung angebracht! Auf Anfrage sind, wie bereits erwähnt, Bottom-Caps in zwei Ausführungen erhältlich. Zum Standard-Lieferumfang gehören nur die 9,00 mm Caps (je 13 g). Durch eine zusätzliche Masse, sprich ein oder mehrere schwerere Caps (18,00 mm / je 40 g), lässt sich das Spielverhalten der A4-LT individuell justieren. Die im Instrument entstehenden Eigenschwingungen werden durch mehr Masse an den Ventilkappen mehr gedämpft, was letztendlich zu mehr „Slotting“ – Einrasten der Töne – und zu einem Sound mit etwas mehr Zentrum führt.

Ganz gleich ob bei klassischer Musik, im Ensemble oder in

der Bläsersektion, im Pop- oder im Jazz-Bereich, mit der A4-LT kann man sich auf jeder Bühne hören und sehen lassen. Die Adams A4-LT punktet mit ihrer klanglichen Flexibilität ebenso wie mit einer immensen Projektion. Dabei ist es nahezu unmöglich, die Trompete zu überblasen!

Die ML-Bohrung spielt sich mitunter leichter und evtl. ausdauernder, was sicherlich vom Bläserstyp abhängt. Die größere Large-Bohrung wirkt klanglich dunkler und bietet etwas mehr an Klangvolumen. Natürlich erfordert es eine bläserische Mehrarbeit, allerdings mit hervorragendem Wirkungsgrad! Alles in allem ist die A4-LT ein faszinierendes Instrument mit einem wunderschönen und samtigen Sound, freiem Spielgefühl und fantastischem Wohlfühlfaktor.

Lieferumfang und Preis

Die Adams A4-LT Trompeten werden im stabilen Soft-Gigbag aus schwarzem Cordura mit blauer Applikation ausgeliefert. Es bietet mit seinen aufgesetzten Zubehörfächern zum einen ausreichend Platz für alles, was man im Bläserinsatz dabei haben muss, und zum anderen lässt sich damit die Trompete komfortabel und sicher transportieren. Das Gigbag kann geschultert oder als Rucksack getragen werden. Die Rucksackgarnitur ist in die Rückentasche integriert, sodass die gepolsterten und längenverstellbaren Rucksackträger unsichtbar darin verschwinden können. Die Tasche bietet hohen Komfort und Lebensdauer und passt von Funktion und De-

sign her optimal zu den Trompeten. Großzügig verziert das in Rot aufgestickte Adams-Logo die Oberseite des Gigbags. Stabile Reißverschlüsse verschließen alle Taschen leichtgängig und zuverlässig. Innerhalb der Seitentaschen ermöglichen mehrere kleine, durch Klettband verschließbare Ablagetaschen das Verstauen zahlreicher Utensilien. Die Unterseite des Leichttetuis ist gummiert und mit Noppen für eine verbesserte Standfestigkeit ausgestattet. Ein Poliertuch gehört zum Lieferumfang, auf die Dreingabe weiteren Zubehörs verzichtet man.

Kommen wir zum Preis. Inklusive des beschriebenen Gigbags bekommt man die A4-LT für 3.033 Euro in der „Brushed Gold lackierten“ Ausführung. Optional steht als Oberflächenfinish die Versilberung (Aufpreis 108 Euro) oder eine 24-Karat-Vergoldung zur Auswahl. Letztere wird mit einem Aufpreis von 920 Euro veranschlagt.

Die Button-Inlays gibt es in verschiedenen Ausführungen und Farben, damit hat man die Möglichkeit, sich seine LT-Trompete optisch zu personalisieren.

Fazit

„Passion in Sound“, so lautet der Slogan von Adams Musical Instruments. Treffender könnte man die A4-LT Modelle nicht beschreiben. Die A4-LT Trompete ist ein absolut ausgereiftes,

klanglich flexibles und hervorragend intonierendes Instrument, ganz gleich in welcher Bohrungsgröße. Schon beim Probieren der A4-LT auf der Frankfurter Musikmesse stellte sich ein „Wow-Effekt“ ein. Auch während der mehrwöchigen Testphase beider Modelle hat sich dieser äußerst positive Eindruck immer wieder bestätigt. Wie die Standard-A4 heben sich die A4-LT optisch durch ein stilvolles, edles Design deutlich von der Masse ab, doch damit nicht genug: Beide Trompeten bieten eine 1-A Tonansprache und einen wunderbar warmen und wandelbaren Trompetensound. Ihr Tonvolumen und reichhaltiges Tonspektrum ist einzigartig. Optisch liegt Adams mit der satinierten Oberfläche voll im Trend! Es werden aber individuelle Kundenwünsche bzgl. des Oberflächenfinishes im Hause Adams auf Anfrage berücksichtigt und umgesetzt.

Die A4 ist eine moderne Trompete und hebt sich nicht nur durch ihr stilvolles Design, in der Standard- wie in der Lightweight-Ausführung, von der Masse ab. Hochwertige Materialien, eine professionelle und perfekte Verarbeitung sowie eine exzellente Ventilmaschine sprechen allein schon für die A4-LT. Hinzu kommen hervorragende Spieleigenschaften und eine tolle Intonation, die keine Wünsche offenlässt. Ein Probespiel der neuen A4-LT darf man sich nicht entgehen lassen! ■

Pro & Contra

- + samtiger, lebendiger und sehr offener Trompetensound
- + modernes und edles Design
- + erstklassige, ausgeglichene Intonation
- + sehr offenes Blasgefühl
- + exzellent leichte Ansprache

Anzeige

Welche ist für Sie die Beste?



Schilke



Musik
Bertram

Postfach 1153
D-79011 Freiburg
Friedrichring 9
D-79098 Freiburg
Telefon + 49 (0) 761 27 30 90-0
Telefax + 49 (0) 761 27 30 90-60
E-Mail: info@musik-bertram.com
Internet: www.musik-bertram.com



BURBANK
trumpets



Testraum-Reservierung
empfehlenswert